

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 353.

Wittwoch, den 18. December.

1844.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Die durch unsere Bekanntmachung vom 10. October d. J. ausgeschriebene funfzehnte Einzahlung von 5 Thalern ist auf die mit den Nummern 4601, 7992, 7993, 12856—12859, 13285—13300, 13501—13531, 17874, 22601—22612, 26744, 34632 bis 34636, 34772—34775, 35154—35156, 43656—43659

bezeichneten 84 Stück Interims-Actien der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie nicht geleistet worden.

In Gemäßheit der durch die Statuten gegebenen Vorschrift werden die Inhaber dieser Interims-Actien hiermit aufgefordert, die gedachte funfzehnte Einzahlung unter Zuschlag der verwirkten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme (15 Ngr.) bei Vermeidung des nachstehend angedrohten Rechtsnachtheiles spätestens

den 31. Januar 1845, Abends 7 Uhr,

auf unserm Bureau hierselbst nachträglich zu leisten. Das Unterlassen dieser Zahlungen in dem solchergestalt angeordneten Präklusivtermine macht den Actieninhaber aller ihm als solchem zuständigen Rechte verlustig.

Leipzig, 14. December 1844.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Hoffmann.

G. A. Dorn.

Neue Weihnachtsbilder

von

C. Herlosssohn.*)

1.

Sie ist wiedergekommen, die holde Weihnachtszeit, der echte Blüthemonat der Kinder, wo ihnen die grünen Bäume gar köstliche Früchte tragen, und die schöne Zeit auch der Erwachsenen, die selig oder glücklich sind im Empfangen oder Geben! Und auf den Straßen regt es sich geschäftig, die Kaufgewölbe und Buden schimmern im ungewöhnlichen Glanz, Kinder drängen sich nach dem Markte, und aus den Fenstern, vom Erdgeschoß bis zu den Dächern glänzt es hell und festverklündernd!

Laßt uns hinausgehen durch die Straßen, die Häuser entlang, um Bilder zu erlauschen, in Palast und Hütte, in der hellleuchteten Belle-Etage und im ärmlichen Dachstübchen! Ueberall erscheint heut der Christ, wenn auch nicht Allen in der Wahrheit, so doch im Geiste. Darum weinet nicht, Ihr, denen heut keine Gabe gesendet wird, denen kein Weihnachtsbaum schimmert, denen die Wehmuth des Entbehrens das Auge trübt: die Armen und die Unglücklichen sind doch des Herrn liebste Kinder! —

2.

Da im Erdgeschoß ist das Fenster hell erleuchtet. Ist es der Weihnachtsbaum? Nein, nein! — Auf zwei Stühlen

*) Aus einer nächstens erscheinenden Sammlung von „Novellen, Phantastücken und Humoresken.“

steht ein kleiner Sarg und in dem Sarge schlummert ein zwei-jähriger Liebling, der Mutter einzige Hoffnung, einzige Lebensfreude. Die kleinen Wangen sind noch angehaucht vom letzten Rosenlicht des Lebens und dennoch todt — für immer verloren! — Die bleiche Frau daneben ringt sprachlos die Hände — ach, weinen kann sie nicht mehr. Der Vater aber geht schweigend auf und ab und sucht mit den Gründen der Weisheit und des Glaubens den gewaltigen Schmerz in seiner Brust niederzukämpfen. — Auf einem Tische in der Ecke steht ein Weihnachtsbaumchen, noch ungeputzt und unbeschwert, aber es war wohl dem kleinen Knaben im Sarge bestimmt für den Fall seiner Wiedergenesung.

Doch der Herr hatte es anders beschlossen in seinem unerforschlichen Rathe und den Eltern einen andern Weihnachtsabend gesendet. Er bedurfte eines Engels und nahm diesen zu sich und hat der reinen Kinderseele dort oben den Weihnachtsbaum angezündet, wo die Sterne unvergänglich brennen und der Weihnachtsabend nichts ist, als ein großer, unendlicher Weihnachtstag.

3.

Ein hohes, stattliches Haus. Die Spiegelscheiben glänzen von blendender Helle und überstrahlen die Straße. In der Belle-Etage in einem prachtvoll meublirten Gemache ein junges Ehepaar, die Frau 28, der Mann etwa 34 Jahre alt: beide schön, beide reich! Und dennoch sind sie nicht glücklich! Der Himmel hat ihnen in einer 8jährigen Ehe versagt, was erst das schönste, das unauflöbliche Band knüpft zwischen Gatten und Gattin, das Pfand ihrer Liebe, ihrer Bärtlichkeit.

Theaterunternehmung hat dergleichen Wiederholungen verbundener Stücke fast ganz vermieden, und ihre Unzweckmäßigkeit dürfte auf der Hand liegen, da, um das im Eingange Gesagte zusammenzufassen, erstens mancher ein Stück nur darum nicht sieht, weil es in Verbindung mit einem andern, das ihm

nicht anseht oder das er schon öfter gesehen hat, gegeben wird, und zweitens Mancher ein Stück gern zum zweiten Male sehen würde, wenn ihm zugleich mit demselben ein anderes als bei der ersten Aufführung geboten würde, während er sich viel schwerer entschließen wird, dieselben zwei Stücke wiederholt anzuhören.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 8. bis mit 14. December 1844.

Für 5625 Personen 3361 $\frac{1}{2}$ 18 Ngr
Für Fracht ausschließlich Post u. Salzfracht und Magdeburger Antheil 3330 $\frac{1}{2}$ 4 Ngr

Summa 6691 $\frac{1}{2}$ 22 Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Hartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre 1843 betrug 6946 Thlr. 24 Ngr.
Vom 1. Januar bis 14. December 1844: 415,510 Personen, Einnahme 570,817 Thlr. 20 Ngr.
In derselben Zeit von 1843: 390,644 Personen, Einnahme 659,456 Thlr. 1 Ngr.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 18. Decbr. 1844.

Z u m d r i t t e n M a l e :

Er geht aufs Land.

Lustspiel in 3 Acten, nach dem Französischen von L. Robert.

Personen:

Commerzienrath Friedrich Robert,	Herr Meizner.
Clementine, seine Frau,	Fräul. Baummeister.
Frau von Schwanberg, deren Mutter,	Frau Ficke.
Pauline, Roberts Schwester,	Fräul. Bernhard.
Frau von Glittern, eine junge Witwe,	Frau Bergmann.
César Warren, Fregatten-Captain,	Herr Richter.
Berg, Assessor,	Henry.
Rath Schalken, Hausfreund bei Robert	Warr.
Betty, Kammermädchen bei Frau von Glittern,	Fräul. Höfler.
Ein Bedienter Roberts,	Herr Schröter.
Ein Kammermädchen Clementinens,	Fräul. Claus.
Ein Diener Roberts. Ein Matrose.	

Ort der Handlung: Eine große deutsche Residenz.

Vorher:

Witten in der Nacht.

Posse in 1 Act nach dem Französischen.

Personen:

Herr Plesecke,	Herr Ballmann.
Ein Herr,	Lincke.
Eine Frauenstimme. Eine Hausknechtstimme.	

Freitag den 20. December:

Zell,

große heroisch-romantische Oper in 4 Acten, nach dem Franz. von Th. von Haupt. Musik von Rossini. Dirigirt von Herrn Kapellmeister Meyer.

Donnerstag den 21. December mit aufgehobenem Abonnement: Großes Violinconcert von Vazini. Dazu: der erste Waffengang, Lustspiel in 2 Acten nach dem Franz. von Heine.

Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll kommen

4. März 1845

mit Subhastation des dem Stellmacher Friedrich Wilhelm Goldig in Liebertwolkwitz zugehörigen, daselbst sub Nrs. 170 u.

142 catastrirten Haus, und Gartengrundstücks, welches auf 600 Thlr. gerichtlich gewürdet worden ist, verfahren werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, am obgedachten Tage Vormittags vor 12 Uhr an königl. Kreisamtsstelle alhier sich gehörig anzumelden, ihre Gebote zu thun und, wenn es an dießiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgefallen haben wird, des Zuschlags an den Meistbietenden sich zu gewärtigen.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks, und der Betrag der darauf lastenden Abgaben, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus dem auf dem Borsale des Kreisamtslocales aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, den 19. November 1844.

Ferdinand August Kunab.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind aus einer, am bairischen Plage alhier gelegenen Privatwohnung am 9. jetzigen Monats die nachstehend verzeichneten Effecten und Gelder entwendet worden.

Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des gestohlenen Gutes warnen, fordern wir Jeden, der über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, sich schleunigst bei uns zu melden.

Leipzig, den 16. December 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel.

Heinze.

Verzeichniß des Entwendeten.

- 1) Ein Wandsrock von schwarzem Luche, wenig getragen, mit 2 Reihen übersponnener Knöpfe und schwargemustertem Futter;
- 2) ein Schlafrock von halbwollenem Stoffe, schwarz mit rothen Blumen gemustert, hier und da ausgebeßert;
- 3) eine neue halbseidene Weste mit einer Reihe Messingknöpfchen;
- 4) eine dergleichen mit Knöpfen von demselben Stoffe;
- 5) drei einzelne Silberthalerstücke;
- 6) ein Schlafrock, blau und schwarz geblumt, defect;
- 7) eine Weste von halbseidenem Stoffe, defect;
- 8) ein seidenes Halstuch;
- 9) zwei leinene Mannshemden mit F. J. roth gezeichnet;
- 10) drei $\frac{1}{6}$ tel Thalerstücke.

Bekanntmachung.

Bei der am 6. d. M. erfolgten Ausloosung der Actien der hiesigen Schützengesellschaft sind folgende Nummern gezogen worden:

Nr. 13. 53. 86. 148. 176. 194. 300. 302 à 50 Thlr.

Nr. 386. 395. 436. 448 à 25 Thlr.

Die Inhaber dieser Actien haben daher entweder am 1. Juli des nächsten Jahres 1845, oder, wie ihnen freigestellt wird, schon am 2. Januar desselben Jahres 1845, die Capitalbeträge nebst den bis zur Erhebung der erstern an einem, oder dem andern der erwähnten Termine verfallenen Zinsen gegen Rückgabe der Originalactien und Zinsbogen bei dem Adv. Staudinger hier, als Hauptmann der Gesellschaft, in Empfang zu nehmen, indem Stück, oder Zwischenzinsen durchaus nicht gewährt werden, sofern die Erhebung an den obengedachten Tagen unterlassen wird.

Leipzig, am 7. Dec. 1844.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft hier.

* Auf vielseitiges Verlangen wird das fünfte Concert der Euterpe nicht wie früher angekündigt war, den 21., sondern den nächstfolgenden Sonnabend, also den 28. Decbr., gegeben werden. **Das Directorium.**

AUCTION. Ein Reisewagen, sehr gut und leicht, kommt Freitag den 20. December gegen Mittag vor.

Zu Festgeschenken empfohlen.

Nachstehende Werke unseres Verlags, welche sich, ein jedes in seinem Kreise, zu Festgeschenken besonders eignen werden, können zu den beigesezten Preisen durch alle Buchhandlungen bezogen werden.

Predigten von Dr. F. M. Wolf.

Vollständig in 6 Sammlungen, 150 Predigten enthaltend. Velinpapier. Geheftet. Preis jeder Sammlung 2 Thaler oder 3 $\frac{1}{2}$ Fl. Rh.

Gesamtpreis des ganzen Werkes 8 Thlr. od. 14 Fl. Rh.

Denen, welche sie kennen, sind diese vortrefflichen Predigten als Muster echt christlicher und zugleich höchst geistreicher Reden bekannt, welche namentlich für die gebildeteren Glieder der christlichen Gemeinde hohen Werth haben müssen. Die Sammlung enthält das Beste aus dem reichen Schatze, welchen der selige Wolf den Seinigen hinterlassen hat, und wird auch durch ihre äußere Ausstattung zu einem Festgeschenke gewiß geeignet erscheinen.

Da der Umfang des Ganzen ziemlich bedeutend ist, so stellen wir, um die Anschaffung zu erleichtern, für das ungetheilte Werk den billigen Gesamtpreis von 8 Thalern, während der Preis von 2 Thalern für jede einzelne Sammlung unverändert bleibt.

Das Hauslexikon.

Vollständiges Handbuch praktischer Lebenskenntnisse.

8 Bde. in Lexic. Octav. Geh. Preis 12 Thlr. od. 21 Fl. Rh.

Als ein Hauptwerk für das praktische Leben, für Familie und Haus, Stadt und Land, ist das Hauslexikon längst bekannt und empfohlen. Einer Hauswirthschaft, welcher es noch fehlt, wird eine nützlichere Gabe kaum geboten werden können.

Das

Liederbuch des deutschen Volkes

in 16. Gd. Preis nur 17 Ngr. oder 1 Fl. Rh.

enthält unter 12 Rubriken in sorgfältiger Auswahl 1116 sangbare Lieder und mithin bei billigstem Preise einen reichen Schatz zu geselliger Unterhaltung.

Leipzig, 24. November 1844.

Breitkopf & Härtel.

Bei Ign. Jackowiz, Universitätsstraße Nr. 2, eine Treppe hoch, so wie in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Antwort eines kathol. Priesters auf den Kongischen Brief, die Ausstellung des heiligen Rockes zu Trier betreffend.

Preis 1 Ngr.

Zauberbuch

von Bosco dem Zweiten.

Enthaltend eine Sammlung der schönsten und überraschendsten Kunststücke. Dritte Auflage. Preis 5 Ngr. Zunächst erscheint ein zweiter Band des Zauberbuches, Alles enthaltend, was ohne Kostenaufwand ausgeführt werden kann.

Leipzig bei G. D. Cleve unter den Colonnaden.

In der Meinschen Buchhandlung (R. Heube) in Leipzig erschien:

Freundliche Stimmen an Kinderherzen

aus der Natur und dem Leben,
für's Leben in Schule und Haus.

Eine

methodisch geordnete Gedicht- und Liedersammlung für Kinder von 7 bis 10 Jahren.

Mit einem Vorworte

von Prof. und Vicedirector Plato.

Herausgegeben

von C. F. Leuschner,

Lehrer an der Armenschule zu Leipzig.

8. geb. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist erschienen:

Dr. A. D. Reichenbach's

Naturgeschichte des Pflanzenreichs

oder Abbildung und Beschreibung der wichtigsten in- und ausländischen Pflanzen, mit vorzüglicher Berücksichtigung ihres Nutzens. Nach dem Linné'schen Systeme geordnet, mit einer Aufzählung der Gattungen nach natürlicher Anordnung begleitet und nach den besten Quellen bearbeitet.

Neue Ausgabe. 4. In 27 Lieferungen mit 80 sauber colorirten Kupfertafeln. Subscriptionspreis der Lieferung 11 $\frac{1}{4}$ Ngr.

Zugleich empfehlen wir eine reiche Auswahl von Jugendschriften für jedes Alter.

Voigt & Fernau,
Universitätsstraße Nr. 8.

Das schönste Weihnachtsgeschenk!

In einigen Tagen erscheint:

Ehestands-Grammatik

oder Anleitung

eine Frau so zu dressiren, daß sie auf jeden Wink gehorcht, und — sanft wie ein Lamm wird.

Ein Noth- und Hilfsbüchlein für alle Ehemänner.

Preis 5 Ngr.

Bei Jul. Alinhardt (Nicolaisstr. Nr. 46) ist zu haben:

Amor und Hymen.

Enthüllt Geheimnisse der Liebe und Ehe. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Liebende u. Vermählte v. D. E. Winkler. 4. Aufl. broch. 10 Ngr., geb. 15 Ngr.

Bei C. A. Klemm (Neumarkt, hohe Lillie) erschienen und in allen Musikalienhandlungen vorrätzig:

Cuzent, Paul, Neue Pariser Polka für Pian. 5 Ngr.

— Athleten-Marsch für Pian. 5 Ngr.

Diehe, Fr., Defilir-Marsch für Pian. 5 Ngr.

Bei Georg Wigand ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gustav Nieritz, sächsischer Volkskalender für 1845. Mit Beiträgen von Ad. Duller (das deutsche Volk), R. Biedermann (der deutsche Zollverein), v. Decker (die Verfassung des deutschen Bundes), R. Schreiber (ein ärztliches Wort über Kindererziehung), G. Nieritz (wie Gott will! oder die Wagnoth und der Christmorgen oder die Pflaumenmänner), Fr. Bacci, Adler, B. Lindner und vielen Holzschnitten. Preis 10 Ngr.

Aufstellung

geschmackvoller Bilderbücher bei J. G. Quellmalz, Antiquar, Barfußgäßchen Nr. 9.

Sehr nützliches und billiges Festgeschenk für Katholiken!!
 Bei J. C. Senf in Leipzig (Universitätsstrasse, dem Paulinum vis à vis) ist zu beigest
 fest herabgesetztem billigen Preise zu haben:

Jesus Christus

oder
 das Leben und Wirken unseres göttlichen Heilands und Erlösers für katholische Christen. Mit 26 Kupfern
 und Karte von Palästina. Eleg. broch. Ladenpreis 1½ Thlr., jetzt für den billigen herabgesetzten Preis
 20 gGr. oder 25 Ngr.

Die Buchhandlung von **Julius Grosse** in Leipzig,
 (Universitätsstrasse, Fürstenhaus)

erlaubt sich auf ihre reiche

Ausstellung

von Büchern aller Gattungen, von Schriften für jedes Alter etc. etc., welche sich besonders zu Weihnachts-
 geschenken eignen, aufmerksam zu machen und zur geneigten Ansicht derselben hierdurch ergebenst einzuladen.
 Sämmtliche angeführte, zu Weihnachtsgeschenken empfohlene Bücher, sind durch obige Buchhandlung zu beziehen.

Mein reichhaltiges Lager von Büchern und Kunstfachen, geeignet zu Geschenken für Kinder und Erwachsene,
 erlaube ich mir hierdurch einer geneigten Beachtung ergebenst zu empfehlen. Auch liefere ich billigt alle von andern Hand-
 lungen ausbebotenen Bücher etc.
 Ludwig Schreck, Universitätsstrasse Nr. 2, erste Etage.

Bilderbücher und Kinderschriften für
 jedes Alter,

Vorlegeblätter zum Schreiben, Zeichnen
 und Ausmalen,

Tuschkasten, Reißzeuge, Schreib- und Zeich-
 nen-Utensilien

empfehle in großer Auswahl

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Fräuleins können Unterricht in der **englischen
 Sprache** erhalten. Adresso Tauchaer Str. Nr. 19, 1. Et.

Ein junger Mann, der im Pianofortspiel, wie im Gesang
 Bedeutendes leistet, wünscht noch einige Stunden befehlt zu
 haben. Reflectirende belieben ihre Adressen bei Hrn. Möbius
 auf dem Comptoir des Café français abzugeben.

Weihnachts-Ausstellung

des
 Waaren-Lagers

von
Gebr. Tecklenburg

in ihrem Gewölbe am Markte neben dem Thomas-
 gässchen.

Unser Lager von englischen, französischen und deutschen
 Quincaillorien und kurzen Waaren nebst vielen Artikeln des
 Luxus und der Mode, ist jetzt durch die letzten directen
 Zusendungen aufs Vollständigste assortirt und bietet an nütz-
 lichen, neuen und interessanten Gegenständen, die sich zu
 angenehmen Weihnachtsgeschenken eignen (worunter auch
 Vieles für die Jugend), eine schöne und grosse Auswahl dar.

Zur bessern Uebersicht haben wir einen grossen Theil der
 Waaren aufgestellt und offen ausgelegt, und laden wir ein
 resp. hiesiges und auswärtiges Publicum ergebenst ein, uns
 mit zahlreichem Besuch zu beehren; wir dürfen die Ver-
 sicherung geben, dass wir alles anbieten werden, durch
 strengste Reellität uns das Vertrauen zu erhalten, womit wir
 so viele Jahre beehrt wurden.

**Eleganteste und billigste
 Weihnachtsgeschenke,**

das Neueste in doppelten Theaterperspectiven 1 Thlr. 10 Ngr.
 bis 2 Thlr., eleganteste Doppellorgnetten 25 Ngr. bis
 1 Thlr., feinste und beste Herren- und Damenbrillen 15 bis
 22½ Ngr. und noch vieles andere, zu gewiss beispiellos billigen
 Preisen im optischen Institut von **Julius Habenicht**,
 Reichsstrasse Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Dem verehrten Publicum empfehle ich meinen kleinen
 Bazar von

**Nürnberger u. vielen anderen Spiel-
 waaren, Kunst-, Galanterie- und
 Wirthschafts-Artikeln,**

im **Salhause der Grimma'schen und Nicolai-
 strasse, 1. Etage,**

zu gütiger Beachtung. Die reichhaltigste Auswahl in belusti-
 genden und nützlich unterhaltenden Gegenständen für Knaben
 und Mädchen, so wie unendlich vieles Nützliche und Erfreuliche
 für Erwachsene soll die schätzbaren Besucher dieser meiner Weih-
 nachts-Ausstellung wie ich hoffe eben so befriedigen, als die
 möglichst billige Bedienung. Während der Abendbeleuchtung
 habe ich diesmal nur 2½ Ngr. Entree gestellt, die in Zahlung
 wieder angerechnet werden, um auch unbemittelten Aeltern Ge-
 legenheit zu geben, sich an der Freude ihrer kleinen Lieblinge
 zu ergötzen. Entree-Billets à 5 Ngr. zu beliebiger Wahl sind
 als Actien gültig für den zur Belustigung der Kinder aufgestell-
 ten Glücksvogel, welcher dafür irgend einen niedlichen Ge-
 genstand anweist und den Glücklichen mit einem Stücke von
 mehrfachen Werthe des Einsatzes begünstigt.

Carl Schubert, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Weihnachts-Ausstellung.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir meine diesjährige
 Ausstellung geschmackvoller, nett gearbeiteter Conditorewaaren
 zu empfehlen, so wie eine Auswahl neuer, zu Geschenken passende
 Gegenstände und Confecturen zur Verzierung der Christbäume.
 Auch empfehle ich mein Lager feiner Lebkuchen, so wie weiss-
 sen und braunen Pfefferkuchen. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Richter, Conditior.
 Halle'sches Gäßchen, Plauenscher Hof.

Weihnachts - Ausstellung.

Meinen geehrten Abnehmern zeige ich hiermit ergebenst an, daß heute meine Ausstellung geschmackvoll gearbeiteter Conditoreiwaaren, welche auch diesmal mit mehreren neuen Artikeln vermehrt ist, beginnt. Sie bietet eine große Auswahl passender Gegenstände zu Geschenken, so wie zur Verzierung der Christbäume dar.

Auch nehme ich stets Bestellungen auf Torten, Aufsätze etc. an, welche ich pünktlich auszuführen mich bemühen werde.

Leipzig, den 16. December 1844.

G. A. E. Degen.

Weihnachtsausstellung

eigener Fabrik, ganz feine Waare, von delicatem Honig- und Pfefferkuchen, auch Nürnberger und andere feine Lebk., Marzipan, Mandel- und Macaronenkuchen, Confect und Marzipanfiguren an die Christbäume, Torten in Stollenform, mit Rosinen, Citronat und Mandeln. Bestellungen von Torten und Aufsätzen werden bestens besorgt, billige Brod- und Punschessenz, sowie auf zeitliches Nachfragen wieder Eistorten, à 5 Ngr. Um Beehrung bittet die Zuckerbäckerei, Petersstraße Nr. 27, am Petersthor.

F. Meinsberg.

Neubelaufstellung.

Von heute an habe ich meinen Verkauf auf dem Markt in der Tischlerreihe, von den feinsten Tischlerarbeiten in großen und kleinen Gegenständen, als: Secretaire, Schifonniere, Bücherschränke, Nähtische, Sophasische, Stühle groß und klein, in schönstem Mahagoni.

J. A. Truthe.

Andreas Lupfer,

Klostergasse Nr. 7, dem Hotel de Saxe vis à vis, empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein auf's Reichste assortirtes Lager Karlsfelder Uhren, gut regulirt, in kleinen und größern Sorten, neuester Façon, zu den Fabrikpreisen.

* Die sehr beliebten Platin-Näucherflacons in schönen Façons so wie dergl. Handmaschinen empfiehlt billigst als Weihnachtsgeschenk

G. Werner in Kochs Hofe, Bazar Nr. 17.

* Sehr schöne Hipp-Thermometer in Silber, so wie eine Auswahl der besten Reißzeuge, Siegel-, Stempel- und Copirpressen, Alles ganz solid gearbeitet und billig, empfiehlt bestens

G. Werner, Mechanicus, in Kochs Hofe, Bazar Nr. 17.

Echte Goldwaaren,

selbst gefertigt, empfiehlt zu billigen Preisen

A. Philipp, Goldarbeiter, Hall. Gäßchen Nr. 12/329, part.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen höchst elegant gearbeitete und nützliche Gegenstände in reicher Auswahl für Damen und Herren, als Häkel-, Näh-, Stich- und Bänder, Toiletten, Reise-necessaires, Schreibmappen, Brieftaschen (mit Instrumenten), Zulegtaschen, Notizbücher, Patentschreibzeuge, Cigarren- und Rasirettis, Comptoir-, Wandkalender etc.

F. C. Dalnoncourt.

Stammbücher

in großer und schöner Auswahl empfiehlt

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Bazar Halle Nr. 25.

Haar-Touren von 1 Thlr. an, stets in größter Auswahl vorräthig: Augustusplatz 2.

Bilderbogen, Theatercoullissen, kleine Bildergalerien, elegante Schreibbücher, Goldborden, Lineale mit Einrichtung, kleine Compasse empfiehlt

C. F. Reichert in Kochs Hof.

J. F. R. Weniger, Kürschnermeister,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit seinem Lager fertiger Pelzwaaren, besonders mit einer Auswahl moderner Muffen, Reise- und Schlafpelze, Fuhsäcke u. s. w. unter Versicherung reeller und prompter Bedienung einem geehrten Publicum bestens. Sein jetziges Local ist Brühl Nr. 67, nahe der Halle'schen Gasse.

Henriette Zimmermann

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr sehr reichhaltiges Lager Damenpuß, als: Hüte in Sammet und anderen seidnen Stoffen, Kapuzen, Blondes und Tüllhaubchen, Haarpuß, Kragen in Sammet, Tüll und Mull, Kragenschleifen, Herren-Kragen, Herren- und Damen-Manschetten, Vorhemdchen, Nachtmützen, Schürzen, Kinderstulpen, so wie alle in dieses Fach schlagende Artikel und eine große Auswahl der beliebten Puppenhütchen.

Die Putz- u. Modewaarenhandlung

F. Petzoldt,

Kleine Fleischergasse Nr. 28, dem Kaffeebaum vis à vis, empfiehlt sich mit den neuesten und geschmackvollsten Façons in Hüten und Hauben; auch werden daselbst ältere Façons jederzeit auf's Billigste und Prompteste modernisirt.

Das Putzgeschäft von S. Ruzschan,

Nitterstraße Nr. 11, empfiehlt eine große Auswahl Hüte und Kapuzen, Puß und warme Hauben zu den billigsten Preisen.

Eine große Auswahl $8/4$, $10/4$ und $12/4$ Polka's, Zephyr, Tapis, und Cadyl's Umschlagetücher sind so eben angekommen und werden zu sehr billigen Preisen verkauft bei

Ernst Seiberich, Petersstraße Nr. 45/36.

Feine italienische, so wie auch Schweizer und sächsische Strohkober empfiehlt in ganz großer Auswahl für Damen und Kinder als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk

die Strohkoberfabrik von L. Ahlemann, Thomaskäthen Nr. 6, 1. Etage.

Weihnachtsgeschenke für Damen,

als Mäntel und dergleichen in neuester Façon, bester Auswahl und zu den billigsten Preisen, im Kleidermagazin von

C. F. Stewin, Hainstraße Nr. 27.

Billiger Ausverkauf.

Eine Auswahl franz. Tassen, reich vergoldet und decorirt, aus dem frühern Porzellengeschäft von Petit aus Paris, sollen vor Weihnachten gänzlich ausverkauft werden, weit unter den Fabrikpreisen von $12\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 Thlr. bei

B. Bohnert, Reichenstraße Nr. 54.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein reich assortirtes Lager von fertiger Wäsche und Federbetten, Bettüberzügen, Betttüchern, Bettintetten, Strohsäcken, Handtüchern, Tischtüchern, Unterröcken, Nachjacken, feinen Oberhemden zu allen Preisen, Mäntel, Frauen- und Kinderhemden, Vorhängen, Vorhemdchen, Halskragen, Manschetten, Taschentüchern, gestickt und mit Spitzen, blaue und graue Mannschürzen, neue geschlossene Bett- und Haumfedern, Haardl à Fl. 5 und 10 Ngr.

C. Leubacher,

Nicolaisstraße Nr. 20, rechts im Gewölbe.

BAZAR-VEREIN.

Die diesjährige vollständige Besetzung der bekannten

52 Hallen des Bazars

umfasst nachfolgende Geschäfts-Branchen:

Halle

- Nr. 1 u. 6—12 Louis Hausherr, Spiel- und Kurzwaaren.
 : 2 F. B. Eulig, Handschuhe, Tapissier- und feine Strumpfwaaren.
 : 3 W. A. Lurgenstein, Raimwaaren.
 : 3½ F. A. Curth, Schreibfedern u. Siegelackfabrikant.
 : 4 Julius Bierlig, Buchbinderwaaren.
 : 5 E. A. Bredow, Bijouterie, und Kurzwaaren.
 : 6½ F. Pörschmann, Mützen.
 : 13 G. E. Portius, Uhrenlager.
 : 14 C. Reuhl, Gold- und Silberwaaren.
 : 15 u. 16 Sellier & Comp., Kurzwaaren, Jagdgeräthschaften und Cigarren.
 : 17 H. Werner, mathematische u. optische Instrumente.
 : 18 u. 19 Pietro del Vecchio, Kunsthandlung.
 : 20 E. Tänger, Kupferwaaren.
 : 21 E. Simon, ff. Drechslerwaaren und Pfeifenlager.
 : 22—24 Carl Gdring, Porzellan, Glaswaaren, Parfümerien 2c. 2c.
 : 25 C. F. Reichert, Buchbinderwaaren.
 : 26 u. 31 G. W. Lange, ff. Kindermeubles, Spiels und Tischlerwaaren.
 : 27 F. C. W. Stemler, Schirmlager.
 : 28 u. 29 A. Auerbach, Spielwaaren.
 : 29½ Moritz Wünsche, chirurg. Instrumente u. Messer-Schmiedewaaren.

Halle

- Nr. 30 A. Fischer, China, Silber.
 : 31½ W. Thieme, ff. Dreh- und Spielwaaren.
 : 32 H. A. Siegel, Pelzwaaren.
 : 33 u. 34 F. Buchheim, Holzbronzewaaren.
 : 34½ J. M. Farina, Eau de Cologne.
 : 35 E. Müller, Stickereien und Spitzen.
 : 36 E. Penkam, Gärtlerwaaren.
 : 36½ J. Köhler, künstliche Blumen.
 : 36 W. Kanne, Pug- und Modewaaren.
 : 37 u. 38 Winkler & Co., Teppich-Lager.
 : 39 E. C. Hoyer, Kleidermagazin.
 : 40 D. A. Fischer, Herrenhüte und Filzwaaren.
 : 41 Reinhard, Bilder.
 : 42 J. C. Ludwig, Schirmfabrikant.
 : 43 F. C. Wilhelmi, Klempnerwaaren.
 : 44 u. 45 H. Krieger, Meublesmagazin.
 : 46 J. F. Pohle, Cigarrenlager.
 : 47 Ernst Goetz, Bücher und Kinderschriften.
 : 48 Aug. Heinecke, Tischnerwaaren.
 : 49 Friedrich Struve, Parfümerien.
 : 50 Fruchthalle (zum Besten der Waisenkinder).
 : 51 F. Frißsche, Glaswaaren.
 : 52 Ferd. Wieweg & Köhler, Korbwaaren.
 Große Mittelhalle: Jones, Conditior.

Indem wir hierdurch die gegenwärtig vorhandenen Firmas im Bazar ergebenst bekannt machen, wiederholen wir zugleich die Bitte um zahlreichen gütigen Besuch.
 Der Comité.

BAZAR.

Täglich von 9 Uhr Morgens bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Felsche,
 täglich geöffnet bis Abends 10 Uhr.

Entree à Person 5 Ngr. (Kinder in Begleitung Erwachsener frei), welches aber im Ausstellungslocale, sowie am Buffet des Café français als volle Zahlung angenommen wird.

NB. Im Bazar bin ich nicht betheilig.

Weihnachts-Ausstellung
 von F. C. Braun,

Grimma'sche Straße Nr. 14, der Salomonis-Apothek gegenüber.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir einem geehrten Publicum meine Ausstellung neuester und vorzüglichster Conditoreiwaaren, Pariser Bonbonnieren, Nürnberger Lebkuchen und mancher andern zu Festgeschenken und Verzierungen der Christbäume sich passenden Gegenstände zu gütiger Beachtung bestens zu empfehlen. Damit verbinde ich die Anzeige, daß sich das Commissionslager aus der ähnlichst bekannten Chocoladen-Fabrik der Herren Jordan & Timaeus in Dresden auch dieses Jahr in sehr großer Auswahl bei mir befindet.

Sammet- und Atlasbüte, Hauben, Ball- und Gesellschafts-Coiffüren in größter Auswahl nach den neuesten Pariser Modells empfiehlt zu den billigsten Preisen
 Mathilde Merkel, Nicolaisstraße Nr. 18.

Hierzu eine Beilage.

<p>Mährchen und Fabeln von Speckter, Bechstein &c. &c.</p> <p>Naturgeschichtliche, historische Bücher für die Jugend.</p> <p>Vorlegeblätter. Musterhefte zum Sticken &c. Kochbücher.</p>	<p>ABC- und Bilderbücher aller Sorten von 2 1/2 Neugroschen an.</p> <p>Bücher-Lager bei Ernst Goetz im Bazar, Halle Nr. 47.</p> <p>Taschenbücher für 1845. Vergleichen ältere Jahrgänge zu billigen Preisen. Volks- und Taschenkalendar.</p>	<p>Erzählungen für Kinder jedes Alters. Mit und ohne Kupfer.</p> <p>Deutsche und ausländische Classiker in schönen Einbänden.</p> <p>Atlanten. Albums. Spiele.</p>
---	---	--

Bei **Ch. C. Krappe** in Leipzig, (Dresdner Hof 1. Et.)
ist erschienen:



Nebst einem Anhang für das ernste und heitere
Jugendleben

von **C. G. Holzmüller**, Schuldirector.

Preis schm. 1 1/3 Thlr. fein ill. 2 Thlr.

Die Neuheit und Gediegenheit des Inhalts, die Mannich-
faltigkeit und Einfachheit der dichterischen Darstellung, sowie
der Ausdruck und die Schönheit der eigens nach den Dichtun-
gen von den ersten deutschen und englischen Künstlern ausge-
führten 60 Holzstiche, machen dieses neue Fabelbuch, in
Manier der Speckterschen Fabeln verfaßt, zu einem wahrhaft
werthvollen Geschenke für die Kinderwelt.

Ninon

die verschämte Arme.

Ober Verfolgungen der Familie Maltraite
während der französischen Revolution von
1789. Erzählung für die Jugend von
H. F. Langguth. Mit 12 col. Stahlstichen, geb. 1 Thlr.

Dem jugendlichen Gemüthe werden in diesem Buche ein
großer Theil der Gräueltaten der franz. Revolution vor Augen
geführt, nächstdem wird aber an den Wechselfällen des Schick-
sals einer hart verfolgten Familie, und zwar an dem letzten
Sproß derselben, die Wahrheit des Sages bewiesen: Wer Gott
fürchtet, stets brav und gut handelt, dem wird es zuletzt noch
wohl gehen.

Bei **C. S. Neclam** sen. in Leipzig ist zu haben:

60 Fabeln.

Von **A. Neclam**, Dr. phil. u. s. w.
Saubere gesetzter Preis 1/2 Thlr.

Reise um den Genfer See.

Nach dem Franz. des **N. Roussel**
von **A. Neclam**, Dr. phil. u. s. w.
Geb. 12 1/2 Ngr.

Das erstere der vorstehenden Werke ist bereits längst von der
Kritik als eine fast unerwartete Bereicherung der Literatur ans-
gesehen worden und es möchten daher diese Originalfabeln
in Prosa ihres Inhaltes wegen nicht allein Kindern, sondern
auch Erwachsenen zu empfehlen sein.

In dem letztern sucht der Verfasser den Sinn der Jugend
einer heitern und unbefangenen Naturanschauung zuzuwenden;
er vermeidet es aber auch nicht, wo sich die Gelegenheit darb-
ietet, sie ohne Rückhalt an den Ernst des Lebens zu erinnern.

Hefen zu bereiten.

Gründliche Anweisung, Hefen zu bereiten &c. **Ein**
auf 30jährige Versuche gegründetes Verfahren eines
tüchtigen Bäckermeisters. Dritte Aufl. 5 Ngr.

Zu haben bei **A. A. Prächel**, Universitätsstr. Nr. 23.

In der **Expedition des Leipziger Tageblattes**,
Johannisgasse Nr. 48, sind zu billigen Preisen zu haben:

Beipackzettel, **Courszettel**, **Schema's**, **Depo-**
sitenbücher, **Schema's**, **Declarationen**, ver-
schiedene Sorten **Frachtbrieft**, **Swatterbrieft**,
Kirchentabellen, als **Lohnnachrichten**, **Frauungsan-**
zeigen und **Todtenanzeigen**, gerichtliche und außergericht-
liche **Liquidationen**, verschiedene Sorten **Mauth-**
brieft, **Miethcontracte**, **Post-Declarationen**,
Projekttabellen, **Rechnungs-Schema's**,
Registranden, **Schultabellen**, **Steuer-An-**
züge und **Steuer-Declarationen**, **Vollmach-**
tabellen für **Kläger** und **Beklagte**, **Vormundschafts-**
tabellen, alle Sorten **Wein-Etiquettes**.

Sein Lager fertiger Herrenkleider in allen Nummern empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfest die billigsten Waaren
S. C. Meyer, Hallesche No. 5 im Gewölbe.

≡ Eine große und schöne Auswahl Hüte, Hauben und alle zum Putz passende Sachen empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfest für die billigsten Preise
G. Kaufmann, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 9.

empfehlen **Blattgold und Silber**
F. W. Kühner, Thomaskirchhof Nr. 5.

Das Neueste und Geschmackvollste in **Cigarrenspitzen, Spazierstöcken u. Tabakspfeifen** empfiehlt zu denselben billigen Preisen im Gewölbe, Hainstraße Nr. 32, wie im Bazar, Halle Nr. 21.
Carl Simon.

Kindersäbel, Patronaschen, desgl. Nähkästchen mit Einrichtung zu billigen Preisen, empfiehlt
G. W. Lürck, Reichstraße Nr. 55.

Anzeige.
 Ich empfehle zu bevorstehendem Weihnachtsfest mein assortirtes Lager feiner Taschen, Feder-, Tisch- und Kindermesser, Scheren, Lichtpugen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände zu billigen Preisen.
J. C. Schaaf jun., Messerschmiedemeister.
 Stand: Salzgäßchen, und Reichstraße Nr. 49.

Das Lager von **echtem chinesischem Thee**, Leipzig bei **Friedrich Fleischer**, Grimma'sche Straße Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße, empfiehlt sich mit nachstehenden, in Etandbösen zu 1 Pfund verpackten Theesorten.
 Caravanen à 60 Ngr. ff. Peckoe 50 Ngr. Orange Peckoe 45 Ngr. Souchong 30 Ngr. ff. Souchong 45 Ngr. Pouchon 32 Ngr. ff. Hyson 40 Ngr. Gunpowder 40 Ngr.
 Es dürften sich diese vortreflichen Theesorten auch als zweckmäßige Weihnachtsgeschenke besonders qualificiren.

Die Weihnachtsausstellung von **C. A. Döderlein**

beginnt Mittwoch, den 18. December, und empfiehlt auch dieses Jahr eine reiche Auswahl geschmackvoller Confecturen zur Verzierung der Christbäume, sowie ein wohl assortirtes Lager feiner Lebkuchen, dem Wohlwollen eines geehrten Publicums bestens.

Eine Partie echten Nürnberger Lebkuchen, Mandel- und Macaronikuchen erhielt ich zu spät und verkaufe solchen, um damit zu räumen, zu Fabrikpreisen. **G. W. Lürck**, Reichstr. 55.

Beste Nürnberger Lebkuchen und Pfefferkuchen, Baseler Marzipan- und Mandelkuchen, so wie auch alle Sorten Confect zum Verzieren der Christbäume, empfiehlt bestens **G. Felsche**, vor dem Dresdner Thore.

Nürnberger Lebkuchen, weiß und braun, eben so **Offenbacher Pfefferkuchen** von delicatem Geschmack empfiehlt **G. Albert Bredow**, in Kochs Hofe, Bazar, Halle Nr. 5.

Große Rosinen, besten Genueser Citronat, empfiehlt billigst **G. W. Albert**, Frankfurter Straße Nr. 1000.

Gute Weißbier sind zu haben in der Delischauer Biererei derlage von **Carl Paul**, Plauenscher Platz Nr. 6.

Bekanntmachung.

Reife und schöne Ananasfrüchte sind billig zu haben in Goldens Garten beim Gärtner Schoch.

Die Niederlage ausländischer Fleischwaaren von **Dorothea Weise** aus Gotha empfiehlt feinste Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst, von der kleinsten Sorte bis zu 4 Ellen lang, feinste Trüffel, Zungen, Blut-, Sülz- und Knackwürste, ferner feinste Sälze in verschiedenen Formen, Bricken, Capern, Citronen, Pfeffergurken 2c. 2c. und sichert bei der feinsten Waare die billigsten Preise.

Am goldenen Brunnen in der Bude sind zu haben:
 Saucischen zart und fein
 Von lauter Schwein,
 Die Probe wird 6 Pfennige sein,
 Drum lade ich viele Gäste ein. **J. G. Oert.**

Gute Hefen sind bis zu den Feiertagen zu haben bei **H. Wegel**, Windmühlenstraße Nr. 5.

Frische Hefen werden verkauft: **Reizer Straße Nr. 7, 814.**

Hausverkauf. Ein sehr gut rentirendes Haus der innern Stadt soll Verhältnisse halber sofort und billig verkauft werden. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 15, parterre rechts.

 **Zu billigem Verkauf** steht ein sehr gutes, noch ziemlich neues **Mahagony-Flügel-Pianoforte** grösster Art, dessen Umfang 6 3/4 Octaven. Näheres in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von **C. A. Klemm**, Neumarkt (hohe Lillie).

Wein-Verkauf.

Künftige Mittwoch den 18. bis Freitag den 20. dieses Monats sollen in Herrn Hansens Hause, Katharinenstraße Nr. 16/365, im Keller, von früh 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr folgende rein und gut gehaltene Weine in größern und kleinern Gebinden verkauft werden:

- 1 Stück Laubenheimer 1842 r Eimer à 15 Ehlr.
- 1 „ Hochheimer 1839 r „ à 20 „
- 1 „ Rauenthaler 1834 r „ à 25 „
- 1 „ Rüdesheimer Berg 1834 r „ à 30 „

Die Proben werden im Keller von den Fässern gegeben.

Verkauf von Bielefelder Leinen und Taschentüchern in Partien, wie auch in ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen bei **Füllmichs Erben**, Brühl im Kranich.

Hasenverkauf.

Eine Partie frische große Wachholder- und Kräuterehasen sind aus Eisenberg angekommen und werden **Reichthof Nr. 13** billig verkauft.

Bei **J. G. Sadlich**, Ritterstraße Nr. 10, liegt ein halber Centner echtfarbiges schaaßwollenes Strickgarn commissionweise zum Verkauf.

Eine Partie ausgestopfte Vögel, so wie einige Schmetterlings-Sammlungen, sind zu verkaufen: **Reichstraße Nr. 33, 2. Etage.**

Zu verkaufen sind zwei gelernte Gimpel im Reichels Garten, **Erbsmannstraße Nr. 6**, parterre rechter Seite.

Zwei Geschirre für Ziegenböcke nebst 1 Hamburger Wagen und 1 Schlitten, alles fast neu, ist billig zu verkaufen, und das Nähere beim Tischlermeister Herrn **Bretschneider** auf der Quersstraße zu erfragen.

Rechter **Wurschner** Dorf ist im Einzelnen so wie im Ganzen zu haben: **hohe Straße Nr. 16/20** parterre.

Verkauf.
Holz, Torf, Coaks, Braun- und Steinkohlen im Ganzen und Einzelnen sind zu haben bei **J. A. Schramm** in der Barfuhmühle.

Ein pyramidenförmiger Windofen mit Messingverzierungen ist billig zu verkaufen: Hospitalstraße Nr. 1, 2. Etage, vis à vis Stadt Dresden.

In Bohls Nr. 47 stehen einige 20 Stück Kühe im besten Stande tragend und frischmelkend zu verkaufen.

Zu verkaufen ist eine und entbehrliche englische vorzügliche Kupferdruckpresse, im besten Stande und mit Triebwerk, neuester Construction. Englische Kunstanstalt.

Zu verkaufen sind in der Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 1 Treppe: 1 Bureau, 1 Glasschrank, passend auf eine Commode, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, Stühle, eine Commode und 1 Waschtisch.

Zu verkaufen sind sehr billig eine Ebenholzflöte mit silbernen Klappen, ausgezeichnete Violinen, Cello und 1 Doppelviolin: Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind 20 Stück Steinkohlen-Actien vom Vereins-Glück. Etwaige Offerten werden Schloß Pleißenburg Nr. 111 angenommen.

Zu verkaufen steht ein Divan, ein Sopha und Stühle, Ulrichsgasse Nr. 24.

Zu verkaufen ist ein schöner gestickter Stuben-Teppich: Schloßgasse Nr. 3, 3 Treppen.

Zu verkaufen steht ein schöner Säulentisch von Mahagoniholz: Reichels Garten, alter Hof, Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen ist ein guter Mahagoni-Stuhlflügel zu 90 Thlr. bei **J. G. Köppling**, Grimma'sche Str. Nr. 5/8.

Carl Goering

unter dem Rathhause und im Bazar, Hallen No. 22—24,

empfehlende

Weihnachtsgeschenke

von Porzellan, Glas, Steingut etc. etc., worunter verschiedene Gegenstände, die, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen verkauft werden sollen.

Billige Weihnachtsartikel,

als $\frac{6}{4}$ und $\frac{7}{4}$ seidene Tücher von 8 bis 18 Ngr., $\frac{8}{4}$ und $\frac{10}{4}$ seidene desgleichen von 25 Ngr. bis $2\frac{3}{4}$ Thlr., $\frac{6}{4}$ und $\frac{7}{4}$ Mousseline de laine-Tücher von $7\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 Thlr., Cattuntücher von 5 Ngr. bis 7 Ngr., bunte Herrentücher von 4 bis 12 Ngr., Damen-Gravatten in Plusch und Seide von 9 bis 15 Ngr., Mousseline de laine-Gravatten von $2\frac{1}{2}$ bis 6 Ngr., feinere von 10 bis 20 Ngr., seidene Westen von 25 Ngr. bis $1\frac{1}{3}$ Thlr., französische Handschuhe für Damen und Herren von 5 bis 10 Ngr., seidene Schürzen von 25 Ngr. bis 2 Thlr., Singham-Schürzen von 5 bis 6 Ngr., verschiedene Shawls und Colliers, Schleier, carrirt, glatt und blondirt in dem neuesten Geschmack von $7\frac{1}{2}$ Ngr. bis $1\frac{1}{6}$ Thlr., Plüsch- u. Reifdecke von $17\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 Thlr., wattierte Hüfte für

Damen à 1 Thlr. $22\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/56.

Reine Elfenbein-Kernbälle

empfehlend in allen Größen und zu den billigsten Preisen.
Carl Simon, Gewölbe, Hainstraße Nr. 32.

Friderici & Comp.

empfehlen zu den billigsten Preisen ihr Lager aller Gattungen weißer Leinwand & Taschentücher, couleuré gedruckter Taschentücher in ganz neuen Mustern und ächten Farben, Handtücher jeder Art, verschiedene Tischdecken und Kaffeetischdecken, sowie Tischgedecke jeder Größe in Zwillich, Jacquard und Damast, von reinem Leinen- und Handgespinnsgarn.

Bukskins.

Eine kleine Partie ganz solid gearbeiteter Bukskins empfehle ich zum Verkauf und empfehle solche zu den billigsten Fabrikpreisen.

J. B. Cullis, Reichstraße Nr. 2.

Das erzgebirgische Spitzen- und Manufacturwaaren-Lager von **Louis Simon**,

Grimma'sche Straße Nr. 5/7,

empfehle zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl in Spitzen und Blonden, weiß und schwarz, in Taillen-Broches- und Klappfragen, in Manschetten, Hauben und Shawls in Halb- und Ganzschleiern, so wie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Auch ist mein Posamentirwaaren-Lager wohl assortirt und erlaube ich mir nur meine seidenen Frauen, so wie Gardinen-Borden, desgl. Falter und Quasten als außerordentlich billig zu empfehlen.

Optische Zauberscheiben

mit ganz neuen Veränderungen empfehle als passende Weihnachtsgeschenke

Carl Simon,

Gewölbe, Hainstraße Nr. 32, Bazar, Halle Nr. 21.

Das Lager

chirurgischer Instrumente und Messerschmiedearbeiten

von Carl Löwe,

Gewölbe am Raschmarke unter dem Rathhause, empfiehlt sich zu gefälliger Beachtung des geehrten Publicums unter Zusicherung solider und billiger Bedienung.

Gadetflinten

zum Schießen, mit und ohne Bajonet, in verschiedenen Größen, so wie

Kinderflinten

von mehrerer Sorten, im Preise von $\frac{1}{2}$ Thlr. an empfiehlt **Friedr. Heinr. Weisner jun.**, Thomassgäßchen.

Schul-Tornister und Taschen,

sowie alle Arten Reiseutensilien empfiehlt passend zu Weihnachtsgeschenken, unter der Zusicherung reellster u. billigster Bedienung.

J. A. Seinde, Salzgäßchen Nr. 8,

dem Rathhause schräg über, und

Bazar, Halle No. 48.

Federkasten für Kinder,

mit einer neuen und bequemen Einrichtung, sind so eben fertig geworden und zu haben bei

C. F. Reichert in Kochs Hofe und Bazar, Halle Nr. 25.

Weihnachts-Ausstellung auf dem Leipziger Feldschloßchen
 von Pfefferkuchen aller Art, in allen Größen und Gattungen, darunter ein große ländliches Stück in Marzipan:
Der Heiraths-Antrag auf dem Lande,

oder wie ein Leipziger Student, der Geld braunt, um eine reiche Gutsbesizers-Tochter freit.
 Außerdem ist noch zu schauen eine große **Sigantens- und Riesenstolle** von 70 Pfund Gewicht und 3 Ellen Länge, 1 Elle breit, worauf zwei Mann zu Pferde sitzen, mit schönem Aufsatz und Figuren aller Art verziert. Entree à Person 2 1/2 Ngr., wofür Pfefferkuchen in gleichem Werthe verabreicht wird.
 Täglich sind die feinsten Rosinen- und Mandelstollen in 4, 8 und 12 Portionen zu haben, ferner Pfefferkuchen, auf den Thaler 10 Ngr. Rabatt, und wird täglich den mit ihrem Besuch Bechrenden mit frischen Pfannkuchen aufbewahrt.
 Es bittet um zahlreichen Zuspruch
C. Gleichmann.



Das Uhrenlager von G. E. Portius,

Reichsstraße im Gewölbe
 und im Bazar, Halle Nr. 13,

empfehlte eine schöne und reiche Auswahl von goldenen und silbernen Ankers- und Cylinder-Uhren, so wie Pendules in Bronze, Porzellan, Alabaster und Holz, und sichert bei einjähriger Garantie und den billigsten Preisen reelle Bedienung zu.



Die Putz-, Modewaaren- und Blumenfabrik

von
C. Wagner, Petersstraße Nr. 8,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste alle in dieses Fach einschlagende Artikel: Hüte in Sammet und Modestoff, Hauben und Haarcouffüren, Ballblumen, Blumenvasen, passend zu Weihnachtsgeschenken, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Garnirte Tapissiererei-Stickereien

empfehlte in reicher Auswahl zu soliden Preisen

C. Liebherr, Grimma'sche Straße, Colonnaden.

Niederlage Pariser Handschuhe

von
Carl. Boullanger in Paris,

vollständig assortirt, empfehlte sich durch

Nic. Friedr. Schmidt,
 Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Die neuesten Cigarren-Etuis

bei **C. F. Reichert in Kochs Hof, Bazar, Halle Nr. 25.**

Die erwarteten

ff. messing. Schiebelampen

mit Regulateur und verbesserter Dochteinrichtung sind angekommen. In höflicher Entgegnung vielfältiger Nachfragen.

Gebrüder Zedlenburg.

Stearin-Kerzen,

das Pfd. 10 und 12 Ngr., empfehlte
Rob. Ketz, Zeiger Straße.

Stearin-Kerzen

feinster Qualität in Packeten à 4, 5, 6 und 8 Stück, à 11 Ngr., bei Abnahme von 10 Packeten billiger.

F. B. Schöne.

Eine Partie

echte feine Eau de Cologne

empfang in Commission und verkauft selbige billig
J. A. Ponda am Markte.

Das berühmte
Pariser Waschpulver

ist wieder in Schachteln à 4 Ngr. zu haben bei
Weidenhammer & Gebhardt.

Weisse Kern-Seife,

das Pfd. 3 Ngr., 12 Pfd. für 1 Zhr. bei
Robert Ketz, Zeiger Straße.

Unser Lager

echter Havanna-Cigarren,

im Preise von 18 bis 80 Zhr. pro mille, ist wieder aufs Vollständigste assortirt.
C. Sirzel & Comp.

Abgelagerte echte Havanna- und Bremer Cigarren

von 5-30 Zhr. pr. mille empfehlte
C. G. Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Sanz alte abgelagerte (nicht tobende)

reine Cuba-Cigarren,

Nr. 13 à 10, Nr. 62 à 11, Nr. 52 u. 89 à 13 Zhr. das Tausend, empfehlte
Schwardt & Planitz.

H. Piorkowski's Ausverkauf,

Katharinenstrasse Nr. 27, erste Etage.

Pendulen in Bronze und Porzellan,
 engl. plattirte Girandoles, Leuchter, Theebreter, Theekessel,
 Fruchtkörbe, Menagen, Tellerwärmer etc,
 franz. plattirte Girandoles und Leuchter, Stöpsel, Flaschen
 und Gläseruntersätze,
 Vasen, Services, Tassen, Flacons, Schreibzeuge in franz
 Porzellan,
 Marmor- und Alabaster-Vasen,
 Kron- und Wandleuchter, Girandoles, Schreibzeuge, Tisch-
 glocken, Uhrgehäuse, Thermometer, Nachtlampen etc, in
 engl. Bronze,
 Britannia-Metall-Theekannen und Sahnengieser,
 Theekessel in Kupfer und Britannia-Metall,
 engl. Lampen mit Uhrwerk,
 engl. Trauchir-, Tisch-, Taschen-, Rasir- und Federmesser,
 engl. lackirte Brodkörbe,
 engl. Saucen,

franz. Glasglocken zu Uhren und Vasen,
 engl. Ofengeräthschaften,
 engl. Stahlstiftfedern,
 echte Schott's Dosen,
 engl. Pflaster,
 engl. Zäune, Reise- und Rasir-Toiletten, Notizbücher,
 Brieftaschen, Cigarrenetuis, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten,
 Briefbeschwerer in Bronze, Marmor und Alabaster,
 engl. Sammet- und vergoldete Knöpfe,
 Geldbörsen in Seide,
 franz. Vexirgläser,
 franz. Cartonagen,
 franz. Damenbeutel und Taschen,
 franz. Damentoiletten mit Silber- und Perlmutter-Einrichtung,
 franz. vergoldete Uhr- und Lorgnettenketten, Tuchnadeln,
 Armbänder, Broches, Kopfnadeln etc,
 Echte Eau de Cologne double à Dutzend 3 Thlr.

Die Schirmfabrik von Eduard Schulze,

Grimma'sche Strasse Nr. 7/10, vis à vis Herrn Carl Forbrich,

empfeht zu zweckmäßigen Weihnachtsgeschenken ihr großes Lager aller Arten Schirme zu billigsten Preisen,
 und zwar seidene Regenschirme, mit schwerem Lyoner Taft bezogen, von 2 1/3 Thlr.,
 baumwollene von 20 Ngr. an. Um mit meinem Lager von Sonnenschirmen, Promeneurs und Kutschern
 etwas zu räumen, verkaufe ich selbe von heute an zu sehr herabgesetzten Preisen. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Geschmackvoll gekleidete Puppen

in allen Größen, prachtvolle Theaterpuppen in größter Auswahl, so wie Puppentöpfe mit und ohne Frisur, Lederleder, Ge-
 lenke = Puppen, seine Tuschkasten und Nürnberger Zinnfiguren empfeht zu sehr billigen Preisen

A. Weisfinger, am Markt in der Klempnerreihe.

Feine leichte abgelagerte **Halb-Havanna-Cigarren**. Bremer Fabrikat, in 1/4 und 1/10 Kisten, bezeichnet
 Nr. 55, 56 und 58, 8 1/2 à 9 Thlr. das Mille, Nr. 57 in 1/4 Kisten à 10 Thlr., Nr. 135 und 152 in 1/4 und 1/10 Kisten
 9 à 10 Thlr., Nr. 54 in 1/4 Kisten à 14 Thlr. empfeht

Carl Gottschalch, im Brühl, der Hainstraße gegenüber.

Feine schwere **Havanna-Cigarren**, bezeichnet Nr. 80, 4 Jahre alt, à 14 Thlr., Nr. 83 und 84 à 11 Thlr.
 Nr. 85 à 10 Thlr., Nr. 79 à 10 1/2 Thlr., Nr. 173 und 174, mittelschwer, à 13 und 12 Thlr., Allemanna brown à
 16 Thlr., dergleichen yellow à 18 Thlr.; ferner seine **Havanna-Cigarren** in eleganten Etuis zu 25, 50 u. 100 Stück
 gepackt, à 14, 16, 18 und 20 Thlr. das Mille empfeht

Carl Gottschalch, im Brühl, der Hainstraße gegenüber.

Englisch Ale.

Heute vom Faße bei

Johann Jacob Guth, Weinhandlung im Paulinum.

Punsch-Essenz,

in ausgezeichnete Waare, feinen Jamaica und westind. Rum,
 empfehle ich zu niedrigen Preisen.

Robert Reitz, Zeiger Straße.

Echten Rosoglio di Maraschino

(ital. liqueur), in Originalflaschen, erhielt und empfehle

Carl Wegner, Petersstraße Nr. 46.

Gelesene grosse Smyrn. Rosinen, à 3 1/2 Ngr.,

neuen Genues. Citronat, Bamb. Schmelzbutter empfohlen ge-
 neigter Berücksichtigung

Weinich & Co., Peterstr. Nr. 28, 55.

Champagner, prem. Qualität, à Flasche 1 1/3 Thlr.

Carl Wegner, Petersstraße Nr. 46.

Rosinen, neue, à Pfd. 4 1/2 Ngr.,
 Rosinen, 1843r, à Pfd. 4 Ngr.,
 Rosinen ohne Kerne à Pfd. 7 1/2 Ngr.,
 Rosinen, Malaga-Trauben, à Pfd. 10 Ngr.,
 Rosinen, Corinthen, à Pfd. 4 Ngr.,
 Citronat de Genua à Pfd. 10 Ngr.,
 Feigen, neue Smyrna, à Pfd. 6 Ngr.

Had. angekommen bei

F. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

Corinthen (kleine Rosinen)

in gut gehaltener Qualität à Pfd. 3 Ngr., 12 Pfd. für 1 Thlr.,
 im Centner noch billiger bei

F. W. Schöne,
 Dresdenische Straße Nr. 10/1292.

Breßhese

ist frisch angekommen bei

Walther & Co., Thomaskirche Nr. 9.

Die königl. sächs. concess.
Chocoladenfabrik zu Dehnitz

von
C. G. Gaudig,

Frankfurter Strasse No. 44/1039 und
 Klostergasse No. 11/166,

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihre bekannten
 Cacao- und Chocoladen-Fabrikate in bester Qualität zu nach-
 stehenden Preisen:

Eisenbahn-Chocolade in 4 und 8 Tafeln, à Pfd.
 5 Ngr., 7 Pfd. pr. 1 Zhr.;

Feine Gewürz-Chocolade in 5 und 10 Tafeln, à Pfd.
 7 $\frac{1}{2}$, 8, 9, 10 $\frac{1}{2}$, 11 und 12 Ngr.;

Feine Vanille-Chocolade in 5 und 10 Tafeln, à Pfd.
 13, 15, 18 und 21 Ngr.;

Feine Vanille- und Gewürz-Chocoladen mit bunten
 und colorirten Bildermotiven in 32 und 60 Tafeln
 à Pfd. 10, 15 und 21 Ngr.;

Feine Gesundheits-Chocolade und Cacaomasse,
 das Pfd. in 4, 5 und 10 Tafeln 11, 11 $\frac{1}{2}$, 12 und
 15 Ngr.;

Suppen-Chocolade in Pulver, das Pfd. von 32 Loth
 5 $\frac{1}{5}$ Ngr.;

Bei Abnahme von 6 Pfd. wird das 7te Pfd. frei und bei
 größeren Partien ein bedeutender Rabatt gegeben.

Nachstehende Handlungen auf hiesigem Plage verkaufen zu
 gleichen Preisen: Herren **G. W. Albani, C. W. Barth,**
Aug. Demmering, S. W. Sacke, C. W. Seyne,
Friedrich Kramer, Robert Keltz, Carl Körmes,
Moritz Oberländer, Eduard Peter, Moritz
Schumann, Robert Schmidt, C. W. Sperling,
Wilhelm Thümler, Richard Winkler, Chr.
Wappler, J. W. Wappler, Gebr. Winkler,
Louis Zschischky.



Die königl. sächs. concessionirte
Dampf-Chocoladen-Fabrik

von
C. Weigel

(sonst in Schleussig),

Frankfurter Strasse am Mühlgraben No. 21,

empfiehlt ihre bekannten guten Cacao-Fabrikate hiermit bestens
 und verkauft zu eben so billigen Preisen, wie jede andere dergl.
 Fabrik.

Dampfmaschinen - Chocolade

in Gewürz und Vanille, Chocoladenbonbons, Cacaomasse, em-
 pfeht zu Fabrikpreisen mit 10, 15 und 20% Rabatt

G. W. Türck, Reichstraße Nr. 65.

Schöne gelesene Smyrn. Rosinen
 à 3 $\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Pfd. empfiehlt

Theodor Schreckenberger,
 Schützenstraße Nr. 27.

Press-Hefe,

bis zu den Festtagen täglich frisch, bei
J. B. Schöne.

Frische Frankfurter Würste,

Malaga und Lissab. Weintrauben, ital. Maronen, weiße und
 rothe Rosmarinäpfel, neue Muscat-Trauben-Rosinen, Schaal-
 mandeln à la princesse, Sm. Feiaen, runde Lamperts, Nüsse
 empfiehlt zu billigen Preisen **C. W. Müller, Petersstraße.**

Schlesische Salzbutte,

von vorzüglichem Geschmack, lagert eine bedeutende Partie zum
 billigen Verkauf in Commission bei

C. W. Müller, Petersstraße.

Grosse Lüneb. Bricken in $\frac{1}{1}$ u. $\frac{1}{2}$ Pfd. Kab,

Caviar, Frankfurt a. M. Bratwürste, ff. Cervelatwurst, Fimbur-
 ger Sahndäse, erhielt wieder frisch und empfiehlt billigt **C. G.**
Volker, am Markt, neben dem Thomaskäthchen.

Bayonner Schinken, Schinkenwurst,
 und echt homöopathische Cervelatwurst

erhielt heute **C. F. Kunze.**

5 Stück beste engl. Vollhäringe

für 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei
F. S. Möbius,
 Hallesches Käthchen.

**Zwickauer Vereinsglück-
 Steinkohlen,**

die beim Verbrennen keine Schlacken lassen, empfiehlt die
Vereinsglück-Steinkohlen-Niederlage
 am Leipziger Sächs.-Bairischen Bahnhof.

Bestellungen und Contracte auf Lieferungen werden auch auf
 unserem Comptoir, Nr. 14 am Markte, erste Etage, entgegen-
 genommen und abgeschlossen. **L. Ohrtmann & Co.**

Der Verkauf im Einzelnen dieser sich ganz besonders zu
 Stubenheizung eignenden Kohlen findet während des Winters
 im Goldhahnkäthchen, Englers Haus, Salzmeße benannt, zu
 mehrerer Bequemlichkeit des geehrten Publicums statt.

Ein gebrauchter Flügel oder dergl. **Pianoforte** wird zu
 kaufen gesucht in der Petersstraße Nr. 13/80, 2 Treppen rechts.

Gesucht. **Ein kleiner Kollwagen,** wo möglich vier-
 räderig, worauf ein Mann bequem 4 bis 5 Zentner ziehen kann,
 wird baldigst zu kaufen gesucht: Hainstraße Nr. 3, 2 Treppen
 hoch.

Auf sichere Hypotheken sind 6000 Thlr. auszuliehen. An-
 träge unter G. P. posto restante franco.

500 Thlr. zu 5% sucht sofort und auf $\frac{1}{4}$ Jahr zu erborgen
 Adv. **C. Sandbold, Burgstraße Nr. 24.**

Gesucht. Für einen jungen Mann von 15 Jahren, der
 hier die Handlung erlernt, wird ein Unterkommen als Kost-
 gänger gesucht. Offerten eines Herrn vom gelehrten Stande
 würden die willkommensten sein, und bittet man solche unter
 der Chiffre B. A. gefälligst abzugeben im Klaffig'schen Kaffee-
 hause beim Hausmann.

Dienstmädchen gesucht!

Zum ersten Januar wird ein zur häuslichen Arbeit fähiges
 und williges Mädchen, das auch mit Kindern gut umgeht, in
 den Dienst gesucht. Es wird aber nur auf eine ordentliche und
 zuverlässige Person reflectirt. Zu melden haben sich solche
 Brühl Nr. 72, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Dienstmädchen.
C. G. Schöne, Schützenstraße Nr. 4.

Gesucht wird zum neuen Jahre ein fleißiges Dienstmädchen, welche nicht unerfahren im Kochen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat: Brühl Nr. 89, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein reinliches, gut empfohlenes Dienstmädchen. Näheres Nicolaistraße Nr. 14, 5 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Neumarkt Nr. 17/51, 3 Treppen.

Eine gute Köchin, welche einer ganzen Haushaltung vorstehen kann, wird zum 1. Januar gesucht; nur solche, welche gute Zeugnisse haben, können sich melden am niedern Park Nr. 5 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein ordentliches Dienstmädchen: Friedrichstraße Nr. 38/1394, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, das gut weihnähen kann, sucht in oder außer dem Hause Arbeit; auch nimmt sie einige Aufwartungen an. Zu erfragen auf der Johannisgasse Nr. 39, parterre rechts.

Gesuch.

Ein Expedient, 19 Jahre alt, welcher zeither ununterbrochen im Gerichtssache gearbeitet und die besten Zeugnisse seiner Brauchbarkeit und Redlichkeit aufzuweisen hat, sucht mit dem Neujahr 1845 eine anderweitige Anstellung und bittet gefällige Offerten unter der Adresse S. G. poste restante Leipzig, franco abzugeben.

Ein Handlungscommis sucht unter den bescheidensten Ansprüchen in einem Colonialwaaren-Geschäfte ein Unterkommen. Adressen beliebe man gefälligst unter Chiffre J. V. Nr. 16, poste restante Leipzig einzusenden.

Gesuch.

Ein junger Mensch, 26 Jahre alt, welcher seine militärische Dienstzeit beendet und auch während dieser Zeit als Bedienter fungirt hat, sucht eine Stelle als Markthelfer, Bedienter u. s. w. Das Nähere hierüber ertheilt gütigst der Stadtrath Schmidt im Naundörfchen.

Eine Amme sucht einen Dienst als Kindermuhme; zu erfragen Reichels Garten, Colonnaden Nr. 6.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn und sogleich zu beziehen eine meublirte Stube mit Schlafzimmer, nicht Alkoven, meßfrei. Adressen bittet man Kreuzstraße Nr. 186, 2 Treppen hoch abzugeben.

* Zu Ostern 1845 sucht eine Buchhandlung eine Niederlage. Anerbietungen werden unter R. in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Wohnvermietung.

Auf dem Brühl Nr. 37 sind zwei große Gewölbe von der bevorstehenden Neujahrsmesse an zu vermieten.

Gewölbe = Vermietung.

Ostern 1845 ist in der Petersstraße ein Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage zu vermieten; auch befindet sich am Markte eine Hälfte eines Gewölbes für die Zeit außer den Messen zur Vermietung. Näheres bei W. Krobisch, Local-Comptoir, Barfußbäcker Nr. 2.

Vermietung. Ein Familienlogis von 4 Stuben, einem Garten mit Laube, in der langen Straße Nr. 9, ist zu vermieten, zu Weihnachten oder Ostern 1845 zu beziehen. Dasselbst bei dem Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist in der Weimarschen Straße ein Gewölbe und eine 4. Etage, entweder zusammen oder einzeln, von Ostern 1845 an durch D. Köling.

Vermietung. Vor dem Dresdner Thore (Neudnitzer Anbau) Grunzgasse Nr. 85, ist ein Logis zu 60 und 80 Thlr. zu Weihnachten oder Ostern 1845 zu beziehen. Zu erfragen lange Straße Nr. 9, bei dem Hausmann.

Local - Vermietung.

In der innern Petersvorstadt ist ein für sich allein stehendes Haus mit mehreren Sälen und den übrigen Zubehörungen, welches sich für einen Tischler oder Instrumentenmacher gut eignet, von Ostern 1845 an für 250 Thaler zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 1.

Zu vermieten sind mehre Familienlogis, 1 Parterrelocal, die 1. Etage von 6 Stuben, 2 von 3 Stuben, 1 von 2 Stuben und mit allen Bequemlichkeiten, jedes in einem Verschluß und hat Sommerseite, mit oder ohne Garten: Marienvorstadt, Neudnitzer Straße Nr. 11.

Zu vermieten

ist von Ostern 1845 auf der großen Windmühlenstraße im Hintergebäude die Hälfte des Parterrelocals und eine Treppe, welches sich beides sehr gut zu einer Pianoforte- oder Cigarren-Fabrik eignen würde. Näheres Nr. 24/891, 2 Treppen bei dem Besitzer zu erfragen.

Heute Stunde im elastischen Saal in Lannerts Salon. Louis Berner.

Heute Mittwoch in Stötteris Stolle, Obst- und mehre Kaffeekuchen. Schulze.

Heute Mittwoch Schlachtfest, wobei früh von 8 Uhr an Wellfleisch, und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst einladet Brose, Bahnhofstraße.

Heute den 18. d. Mts. ladet zum Schlachtfest ergebenst ein J. C. Heinrich, Ulrichsstraße Nr. 4.

Schlachtfest.

Heute den 18. Dec. früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe, dazu ein Köpfchen Altenburger Bockbier, wozu ergebenst einladet C. F. Schatz, Ritterstr. Nr. 44.

Zum Schlachtfest

im Gasthose zum grauen Wolf in Kleinschocher, morgen Donnerstag den 19. December, ladet seine verehrten Freunde und Gönner hiermit ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch Carl Theuertorn. Kleinschocher, am 18. December 1844.

Donnerstag den 19. Decbr. Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Mittags 12 Uhr frische Wurst u. Suppe. Es ladet ergebenst ein C. G. Richter, Hospitalstraße 11.

Morgen Schlachtfest

bei Gottlob Reinhardt, Ulrichsstraße Nr. 78.

Retourgelegenheit.

Von hier geht ein bequemer schöner Reisewagen Donnerstag, Freitag oder Sonnabend, den 19., 20. oder 21. d. Mon., über Naumburg und Weimar nach Erfurt zurück. Näheres beim Hausmann oder in der ersten Etage Münzgasse Nr. 19.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr geht ein bequemer Omnibus nach Borna ab. Nicolai-Strasse, goldner Ring.

Gestohlen ist d. 16. d. M. ein fast noch neuer Schubkarren. Man warnt daher Jedermann vor Kauf desselben. Wer denselben zurückbringt, oder Nachweis giebt, erhält 20 Rgr. Belohnung in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 77.

Verkauft hat sich ein schwarzer Wasserhund, mit weißer Brust. Wer denselben Auerbachs Hof 3 Trepp:n bei Herrn Wilhelm zurück bringt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren. Sonntag Abend ist auf dem Wege von Reichels Garten durch das Thomaspförtchen über den Markt und durch die Katharinenstrasse bis zum Packhofe eine goldene Broche verloren gegangen. Wer solche abgeliefert Bahnhofsstrasse 1370, beim Portier Herrn Sturm, erhält eine angemessene Belohnung.

Abhanden gekommen ist Sonntag den 15. d. Abends 9 1/2 Uhr ein kleiner Bachtelhund. Wer denselben Katharinenstrasse ins Griechenhaus Nr. 2 bei dem Schuhmachermeister Humpfch zurück bringt, erhält eine gute Belohnung. Derselbe ist ganz braun, eine weiße Halskrause, vier weiße Pfötchen, die Ruthe halb braun und halb weiß, hört auf den Namen Fido.

Verloren hat ein Lehrbursche am Sonntage einen neuen grünen Fuchschuh. Um Rückgabe bittet höflichst B. Martin, Solzgäßchen Nr. 4.

Verloren wurde am 15. d. M. von dem Zeiger Thore bis zur hohen Straße eine Doppelnadel mit Kette von Corallen. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen gute Belohnung sie zurückzugeben: gr. Funkenb. beim Schornsteinfeger Müller.

Gefunden wurde am Sonntage in der Petersstraße eine angefangene Schubkärre, welche gegen die Insektionsgebühren beim Oberkellner in Stadt Gotha abgeholt werden kann.

Dem Fräulein L. . . . e R. . . . r gratuliren zu ihrem 17ten Wiegenfeste ihre Freundinnen
Am 18. December. L. F. — S. B. — W. N.

Dem edlen Ungeannten sagt herzlichsten Dank
W. S.

* Die Einsenderin des bis jetzt überschenen Gesuchs vom 9. Decbr. unter T. S. N. R. E. wird gebeten, ihre Adresse Bedarfs einer Besprechung in der Expedition d. Bl. niederzulegen.
Ein Reflectirender.

Auch ich bringe Dir, Therese L., zu Deinem heutigen Wiegenfeste den innigsten Glückwunsch dar. D. 18. Dec. 1844.
Stimmung — verdrießlich. Dein Opl. C. Th.

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, Louise, geb. Fricke, von einem muntern Knaben, zeigt Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an
Leipzig d. 17. Dec. 1844 Friedrich Schröter.

Männergesangverein.

Heute Abend keine Versammlung.

Einpässirte Fremde.

- v. Beermann, Baron, v. Dürrenberg, großer Blumenberg.
- v. Bärenstein, Kammerherr v. Jürchau, und
- v. Bachoff, Kammerh. v. Altenburg, d. Haus.
- v. Bülow, Frau, v. Rhode, Hotel de Pologne.
- Bernhard, Kfm. v. Wostau, und
- Bahnert, Jun. v. Halle, Hotel de Baviere.
- Börcke, Adv. v. Glauchau, grüner Baum.
- Böhmig, Kfm. v. Grimma, St. Hamburg.
- Glauf, Fabr. v. Chemnitz, und
- Dryander, Fräul. v. Halle, d. de Baviere.
- Dingeldev, Kfm. v. Berlin, goldner Bahn.
- v. Einsiedel, Rgutsbes. v. Hopfgarten, Stadt Hamburg.
- Ellon, Kfm. v. Naguhn, Stadt London.
- Eisenlohr, Kfm. v. Heiligenstadt, d. de Bav.
- Ehrlich, Kfm. v. Warschau, Stadt Riesa.
- Engelmann, Kunsthd. v. Philadelphia, Hotel de Gare.
- Eichel, Amtm. v. Rigen, Münchner Hof.
- Elmeyer, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
- Friedrichs, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
- Fuerbach, Kfm. v. Hanau, und
- Fungmann, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
- Feitkisch, Fräul. v. Rhode, Hotel de Pologne.
- Glaser, Kupfsch. v. Berlin, Stadt Riesa.
- Gutmacher, Rgbes. v. Cunzwerda, St. Gotha.
- Geschner, Kfm. v. Delsitz, St. Hamburg.
- Görsch, Wäurermstr. v. Hohenmölsen, Elephant.
- Gärtner, Amtm. v. Tharandt, Palmbaum.
- Gronka, Kfm. v. Jürch, St. Frankfurt.
- Greitsmann, Fabr. v. Halle, St. Dresden.
- Hengst, Oberbauinsp. v. Götzen, gr. Blumenb.
- Handt, Amtm. v. Farnstädt, Palmbaum.
- v. Hade, Lieut. v. Polen, und
- Herr, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
- Hufschmidt, Part. v. Hamburg, d. de Pologne.
- Haufer, Kfm. v. Gersfeld, und
- v. Helldorf, Kammerh. v. Hedra, d. de Bav.
- Haberland, Kfm. v. Hamburg, und
- Hausmann, Kfm. v. Brandenburg, d. de Pol.
- Jademerowsky, Part. v. Petersburg, St. Kom.
- Jacob, Part. v. Dresden, St. Breslau.
- Koch, Kfm. v. Idenhausen, St. Dresden.
- Kell, Schaup. v. Dresden, Hotel de Baviere.
- Kneul Parr. v. Genf, Hotel de Pologne.
- Kahlenz, Apoth. v. Jesnitz, Rheinischer Hof.
- Krüger, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
- Klaus, Oberamt. v. Kammersdorf, und
- Kuhlmann, Kfm. v. Frankf. a/M., d. de Pol.
- v. Ludwig, Rgutsbes. v. Auligt, Münchner Hof.
- Pöwenenthal, Kfm. v. Dessau, und
- Pöwenenthal, Kfm. v. Götzen, Stadt London.
- Rever, Kfm. v. Göttingen, Münchner Hof.
- Rohe, Schaup. v. Petersburg, gr. Blumenb.
- Reinert, Rgutsbes. v. Delsitz, St. Hamb.
- Müller, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.
- v. Michaelis, Lieut. v. Krotoschia, d. de Pol.
- Mallinrodt, Kfm. v. Avignon, und
- Roer, Kfm. v. Bonn, Hotel de Baviere.
- Reusel, Post. v. Brandis, Stadt Gotha.
- v. Malten, Frau, v. Stettin, Hotel de Gare.
- Man, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstrasse 15
- Madge, Amtm. v. Magdeburg, Palmbaum.
- Mellin, Kfm. v. Bittau, St. Hamburg.
- Neubert, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.
- Nägler, Kfm. v. Gera, Rheinischer Hof.
- Präger, Literat. v. Dresden, St. Hamburg.
- Poljawa, Kfm. v. Stettin, Stadt Berlin.
- v. Pflug, Oberlieutn., v. Borna, Hotel de Prusse.
- Rohmstedt, Oberbaumstr. v. Gera, Rh. Hof.
- von Puppel, Rittergbes. v. Stegelsdorf, Hotel de Pologne.
- v. Paschwitz, Oberfeuer-Controll., v. Tharandt, deutsches Haus.
- Rahm, Kfm. v. Stettin, und
- Röder, Kfm. v. Hannover, Hotel de Baviere.
- Rohland, Frau, v. Nauenburg, Elephant.
- v. Rath, Rittmstr. v. Delschau, Palmbaum.
- Schröder, Frau, v. Weiskensfeld, Elephant.
- v. Seebach, Oberstallmeister, von Altenburg, Hotel de Prusse.
- Schmidt, Landbaumstr. v. Dschag, St. Berlin.
- v. Schibner, Justizamt. v. Hohenstein, Stadtamburg.
- Schröder, Apoth. v. Zeitz, Münchner Hof.
- v. Sellen, Frau Geh.-Rath., v. Dresden, St. Kom.
- Schwarze, Dekon. v. Reppicher, Palmbaum.
- Schier, Technik. v. Chemnitz, und
- Simon, Kfm. v. Halle, Stadt London.
- v. Seydewitz, Rgutsbes. v. Lauterbach, und
- v. Seydewitz, Rgutsbes. v. Merseburg, Rh. Hof.
- Stephan, Rgutsbes. v. Belgern, deut. Haus.
- Seidel, Dekon. v. Stettin, Stadt Riesa.
- Schwarzberg, Kfm. von Elberfeld, großer Blumenberg.
- Schade, Kfm. v. Magdeburg, Münchner Hof.
- Sellier, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.
- Stephan, Kohlenwertbes. v. Oberhohndorf, u.
- Schjampf, Kfm. v. Penig, grüner Baum.
- Sauer, Fräul. v. Altenburg, St. London.
- Wögl, Lieut. v. Wenzdorf, Hotel de Pologne.
- Walther, Fabr. v. Berlin, Stadt Dresden.
- v. Wolfersdorf, Rittmstr. a. Auligt, Münchn. Hof.
- Wahren, Amtm. v. Farnstädt, Palmbaum.
- Berndt, Rgutsbes. v. Pohlen, Hotel de Bav.
- Wintler, Kfm. v. Gera, Rheinischer Hof.
- Witmer, Kfm. v. Wernshausen, Kranich.
- Ziegler, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
- Zeller, Rgutsbes. v. Dresden, Stadt Kom.

Druck und Verlag von C. Polj.